

Brandneu: Bilderscanner von Bogerfunk

Werkzeug gegen Video- Wanzen



Bilder im Internet mit versteckten Kameras, Videoüberwachung allerorten – in der Bank, im Kaufhaus. Wir werden häufiger beobachtet, als wir glauben. Wer sich vor Beobachtern im Privatbereich schützen möchte, muss die Video-Wanzen erst einmal aufspüren. Die Firma Bogerfunk bringt Ende November einen Videoscanner heraus, der die hierzulande zugelassenen fünf Videokanäle kontinuierlich abscannt und „Spanner“ enttarnt. Wir haben den Prototypen ausprobiert.

Stellen Sie sich vor, Sie treffen sich mit einem Geschäftspartner in einem Hotelzimmer, um lukrative Geschäfte zu besprechen. Oder Sie vergnügen sich der Gesundheit zuliebe in der Sauna. Da wollen Sie natürlich sicher sein, dass niemand mithört oder gar zuschaut.

Mit der Miniaturisierung von Videokameras und Sendemodulen hat sich die Zahl der in den wie Pilze aus dem Boden schießenden „Spionageläden“ angebotenen Abhöranlagen vervielfacht.

Suchen Sie mal einen solchen Laden auf und schauen Sie sich an, was da alles an Miniaturkameras, –sendern und –empfängern angeboten wird. Sie werden sich fast nirgendwo mehr unbeobachtet fühlen.

Videolinks

Im Elektronikversandhandel werden zunehmend und immer preiswerter sogenannte Videolinks angeboten. Dabei handelt es sich um je einen Videosender und einen Empfänger inkl. Antennen. Mit dem Videolink-Pärchen können Fernseh-, Video- oder Kamerabilder in Gebäuden per Funk bis etwa 30 Meter weit übertragen werden, im Freien entsprechend weiter.

Dass solche Anlagen auch in Bordellen zur Sicherung der Gesundheit der weiblichen Angestellten eingesetzt werden, ist kein Geheimnis.

Wir haben den Videoscanner von Bogerfunk in einem PKW installiert. Die Flachan-

Der Videoscanner wird mitsamt Flachantenne, Video- und Antennenkabel ausgeliefert. Die Installation und die Bedienung stellen auch Laien vor kein Probleme.

tenne wurde mit Doppelklebeband auf dem Dach befestigt; ein Videomonitor, über die Autosteckdose betrieben, diente als Anzeigergerät.

Bei langsamer Fahrt durch eine Großstadt stoppten wir das Fahrzeug, sobald der Scanner Bilder anzeigte. Da der Scanner bei einem Signal nicht automatisch anhält, muss mit dem DIAL-Regler manuell der aktive Kanal angefahren werden, was bei fünf Kanälen im Bereich 2,4 bis 2,4835 GHz (ISM-Band) kein großes Problem sein sollte.

Die Bildqualität war erstaunlich gut, während wir Töne nur ganz selten empfangen. Anscheinend arbeiten die meisten Überwachungskameras ohne Ton.

Leider hatten wir das Testgerät nur für zwei Tage zur Verfügung, so dass wir uns auf eine Fahrt durch die Innenstadt beschränken mussten. Das Ergebnis zeigt aber, dass das Scannen von Bildern durchaus Erfolge verspricht. Das Gerät, das natürlich, wie oben beschrieben, in erster Linie zum Aufspüren von Video-Wanzen konstruiert wurde, ist laut Bogerfunk ab Ende November zum Preis von unter 1000 Mark erhältlich. Eine Kombination mit dem AR5000 soll folgen.

Info: Bogerfunk, Tel. 07525 / 451, Internet: <http://www.boger.de>

Eine Publikation des RADIO-SCANNER

Der kleine Lauschangriff

Von Dieter Görrisch

Abhörgefahren in Alltag und Beruf

Booklet 11

Booklet 11 – Lauschangriff

Dieter Görrisch, der Autor unserer Serie „Der kleine Lauschangriff“, hat die bisher – zum Teil in bereits vergriffenen Heften – erschienen Folgen um weiteres Material ergänzt.

Das Booklet 11 enthält u.a. die folgenden Kapitel:

- Abhören von Computern
- Vorsicht mit Haussprechanlagen und Babyphonen
- Angriff auf ISDN, Fax und GSM
- Wege in die Wohnung
- Wenn die eigenen Wände Ohren haben
- Wirtschaftsspionage kann Firmen ruinieren

Bestellen Sie bitte per Coupon in der Heftmitte!